



FPÖ-Abgeordneter zum Nationalrat Sepp Riemer. Foto: KK

Faschingszeit & Narrentreiben

Eine besondere Qualität in Sachen Narreteien boten die sogenannten „Demonstrationen“ gegen den WKR-Ball in der Wiener Hofburg. Ballbesucher wurden von linken Radaubrüdern beschimpft, bespuckt und tätlich angegriffen. Die Medien enthielten sich einer kritischen Berichterstattung – trotz Sprengsatzfunden und Dutzenden Verhaftungen unter den „Demonstranten“. Realität heute bei einer Tanzveranstaltung in der Faschingszeit? Wenn mehr als 2 Menschen zusammenstehen, dann ist sicher ein Denunziant dabei - so Herrn Strache passiert. Und unser Herr Bundespräsident verweigert aufgrund dieser Spitzel-Berichterstattung die Ordensverleihung. Vielleicht auch besser so! Die höchste Auszeichnung der Republik mutierte sonst unter solchen Vorgaben zu einem zweifelhaften Heinzi Fischer-Faschingsorden. Das Karnevaltreiben am Land steht dem um nichts nach: Unserer steirischen Heimat verordnen Voves & Schützi eine Schulschließ -Fastenzeit, wie z.B. das Ende der wertvollen FA St. Johann i.S. Die „Gemeindestrukturreform“ macht die Landgemeinden-Bürgermeister zu unterwürfigen Höflingen des SP/VP-Faschingskuschelprinzenpaares. Einige verweigern sich noch. Ihnen ein Bravo! Solche Narrengeschichten übertünchen Teilerfolge: Etwa meinen Antrag zur verfassungsgemäßen Anerkennung der Deutschen in Slowenien. Alle Parlamentsparteien stimmten diesem seit Jahrzehnten aufgeschobenen Antrag zu. Slowenien muss endlich erkennen, dass Menschenrechte auch für seine deutsche Minderheit zu gelten haben. Den Politnarren ins Stammbuch geschrieben: Der Narrenzeit, folgt auch der Aschermittwochskater,- spätestens am Wahltag!

FPÖ Bezirksbüro:

0664/1801890

josef.riemer@fpoe.at

WERBUNG